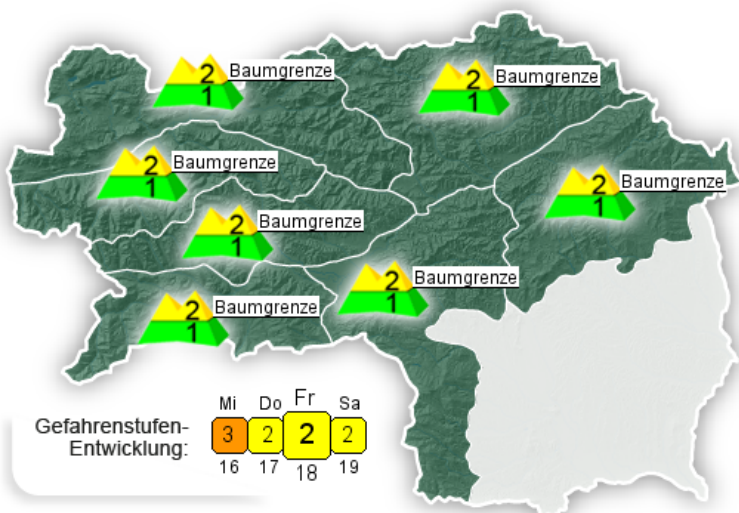




# Lawinlagebericht

der Steiermark, vom Freitag, dem 18.03.2016 um 07:20 Uhr



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht innerhalb frischer Schneeauflage

## Ausgezeichnetes Bergwetter! Schattseitig oberhalb der Baumgrenze noch störanfälliger Triebschnee, sonntseitiger Festigkeitsverlust mit Gefahr von feuchten Lockerschneelawinen!

### Gefahrenbeurteilung

Auf den steirischen Bergen weist die Lawinengefahr eine Höhenabhängigkeit sowie einen Tagesgang auf: Einerseits nehmen im schattseitigen Gelände oberhalb der Baumgrenze die Gefahrenstellen durch älteren Triebschnee zu, hier ist eine Schneebrettauslösung insbesondere bei großer, eventuell auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Andererseits führt die schon kräftige Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf zu einem oberflächlichen Festigkeitsverlust. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind am Nachmittag feuchte Lockerschneelawinen nicht ganz auszuschließen.

### Schneedeckenaufbau

Wechselnde Windverhältnisse haben bis gestern auf den West- und Nordseiten zu Schneeverfrachtungen geführt. Der entstandene Triebschnee konnte sich sonntseitig wieder setzen, schattseitig ist die Verbindung zur Altschneedecke sowie zwischen den Triebschneepaketen noch schlecht, hier schwächen weiche Einlagen mit Graupel und Regenkrusten die Schneedecke. Mit dem heutigen Nordwestwind kommt es südseitig hinter Grat und Kämmen zu Einwehungen, der Triebschnee setzt sich hier jedoch durch die Einstrahlung rasch.

### Wetter

Der Ostalpenraum liegt am Südrand eines Hochs über den Britischen Inseln, von Norden her erreichen uns trockene Luftmassen aus Skandinavien. Auf den Bergen ist es heute von der Früh weg wolkenlos, in inneralpinen Tälern liegt Nebel, der sich am Vormittag auflöst. Tagsüber ziehen von Norden einige hohe, dünne Wolken durch, die den Sonnenschein aber kaum trüben. Die Temperaturen liegen heute Mittag in 2.000m bei -2 Grad und in 1.500m bei +2 Grad. Auf Gipfeln und Kämmen weht lebhafter, am Alpenostrand auch starker Nordwestwind.

### Tendenz

Das Hoch sorgt bis in die neue Woche hinein für recht sonniges Bergwetter, wobei am Alpenostrand zeitweise auch Wolken durchziehen werden. Die Temperaturen bleiben in 2.000m knapp unter dem Gefrierpunkt, sodass sich die Schneedecke sonntseitig firnartig verfestigen wird. Schattseitig bleibt der Schnee noch pulvrig, mit der verzögerten Setzung bleiben allerdings auch mögliche Schwachschichten erhalten!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang